



Stadt Garbsen

(M. 1. 1. 1988)

0 6. JUNI 1988

Anlage:

Amtsblatt

für den

Landkreis Hannover

H 20151 B

JAHRGANG 1988

HANNOVER, DEN 2. JUNI 1988

NR. 23

INHALT

SEITE

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES HANNOVER

B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

1. Stadt Garbsen

- | | |
|---|-----|
| 1. Bebauungsplan 4/29 A/2
- nördlich Dorfstraße Stadtteil Berenbostel | 181 |
| 2. Bebauungsplan 1/38 C - 1. Änd. - vereinfacht -
- Kindergarten Garbsen-Mitte Stadtteil Garbsen-Mitte | |

2. Stadt Gehrden

- | | |
|---|-----|
| Örtliche Bauvorschrift über die Gestaltung im Bereich des Ortskernes der Stadt Gehrden für das Gebiet Steinweg/Am Markt/Dammstraße bis Hausnummer 17 an der Westseite und Hausnummer 16 an der Ostseite/Alte Straße bis Hausnummer 19 an der Südseite und Hausnummer 18 an der Nordseite/Hüttenstraße/Kirchstraße vom Steinweg bis zur Einmündung der Hüttenstraße/Hornstraße vom Markt bis zum Parkplatz und Neue Straße in voller Länge | 182 |
|---|-----|

3. Stadt Langenhagen

- | | |
|---|-----|
| Satzung der Stadt Langenhagen über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung - EBS) | 182 |
| 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenausbaubeitragssatzung) vom 22.06.1987 | 186 |

4. Stadt Neustadt a. Rbge.

- | | |
|---|-----|
| Bauleitplanung der Stadt Neustadt a. Rbge. | |
| 1. Flächennutzungsplan der Stadt Neustadt a. Rbge., Änderung Nr. 17 "Ahnsföth" im Stadtteil Neustadt a. Rbge. | 187 |
| 2. Bebauungsplan Nr. 150 "Ahnsföth", Stadtteil Neustadt a. Rbge. | |

Mit dieser Bekanntmachung wird der vorgenannte Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Es wird darauf hingewiesen, daß gem. § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB Entschädigung verlangt werden kann, wenn die in § 39 (Vertrauensschaden), § 40 (Entschädigung in Geld oder durch Übernahme), § 41 (Entschädigung bei Begründung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten und bei Bindungen für Bepflanzungen) und § 42 (Entschädigung bei Änderung oder Aufhebung einer zulässigen Nutzung) bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Die Fälligkeit des Anspruches kann dadurch herbeigeführt werden, daß die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt wird. Gem. § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Die vorgenannten Bauleitpläne liegen einschließlich Erläuterungsbericht bzw. Begründungen zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt der Stadt Neustadt a. Rbge., Theresenstraße 4, 3057 Neustadt a. Rbge., während der Dienstzeiten aus.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Neustadt a. Rbge. geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Neustadt a. Rbge. geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Neustadt a. Rbge., den 9. Mai 1988

STADT NEUSTADT A. RBGE.
Der Stadtdirektor
Rohde

5. Stadt Pattensen

**Bauleitplanung der Stadt Pattensen.
Inkrafttreten der 8. vereinfachten Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 108 A, Redener Weg -
Nordteil**

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 17.03.1988 die 8. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108 A als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen. Das Gebiet der Bebauungsplanänderung umfaßt das Grundstück Berliner Straße 18 (Flur 1, Flurstück 51/33, Gemarkung Pattensen). Die Änderung des Bebauungsplanes liegt mit Begründung vom Tage dieser Bekanntmachung an im Stadtplanungsamt, Verwaltungsgebäude Marienstraße 2, Zimmer 003 öffentlich aus und kann während der Sprechzeiten (montags bis freitags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr) eingesehen werden. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der in § 214, Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen (§ 215, Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB). Mit dieser Bekanntmachung wird die 8. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108 A rechtsverbindlich.

Pattensen, den 16. Mai 1988

STADT PATTENSEN
Der Stadtdirektor
Storz

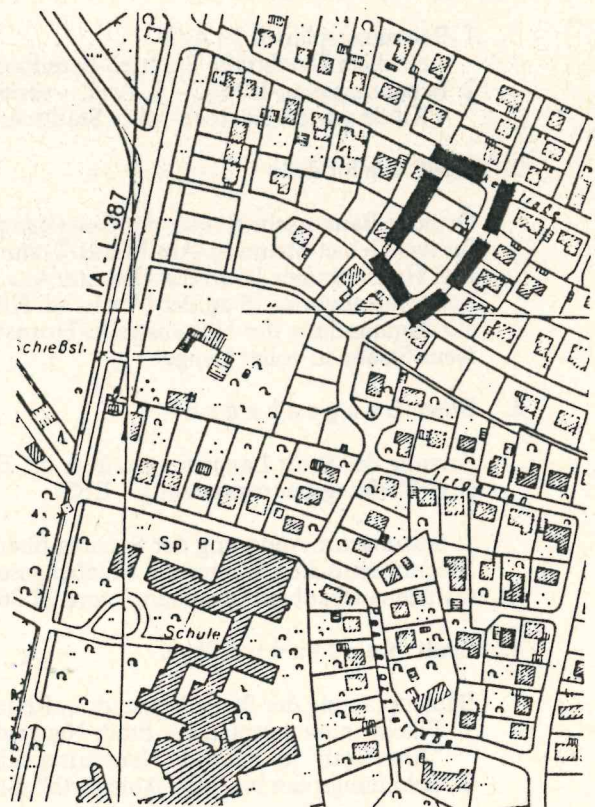
6. Gemeinde Uetze

5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 "Strücken", Ortschaft Uetze

Der Rat der Gemeinde Uetze hat in seiner Sitzung am 05.05.1988 die 5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 "Strücken", Ortschaft Uetze, gem. § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit den §§ 6 und 40 der Nieders. Gemeindeordnung als Satzung beschlossen.

Gleichzeitig wurde die Begründung gem. § 9 BauGB beschlossen.

Das Plangebiet ist nachstehend abgedruckt:



Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das
Katasteramt Hannover am 04.08.82
Az.: A I 1460/82